

Widerstand gegen das EU-Waffengesetz

SVP-Kantonsrat Mirco Gerig aus Unterwasser wehrt sich mit aller Kraft gegen eine Verschärfung des Waffengesetzes. Das heutige Schweizer Recht sei griffig genug, findet er.

Region Am 14. März dieses Jahres hat das EU-Parlament eine neue Richtlinie erlassen und damit eine Verschärfung des Waffengesetzes verabschiedet. Von der Änderung betroffen sind vor allem halbautomatische Waffen. Der Schengen-Staat Schweiz muss die Verschärfung ebenfalls umsetzen. Dagegen wehren sich nun einige Politiker. Auch wenn sich die Schweiz bereits mehrere Ausnahmeregelungen ausbedungen hat, finden die Gegner, dass das EU-Recht zu weit gehe. Besonders in der Kritik steht der Bedürfnisnachweis von Schützen, die keinem Schiessverein angeschlossen sind. Die Jäger und die Schweizer Ordonnanzwaffenregelung sind nicht betroffen. *red*

